



Heid. Hs. 1467,1-14

**Nachlass Carl Christian Gottfried Nadler (1809-1849)
Heidelberger Jurist und Mundartdichter**

I. Handschriftliches (von Nadlers Hand)

1. Notizen zu einer Lebensgeschichte
25.08.1829-01.10.(1829) geschrieben
Heft in groß 8°, Umfang 20 S. (S. 14-16 leer)
2. Lieder. Carl Christian Gottfried Nadler. 1829
Heft in 12°, Umfang 28 S. (S. 15 ff. leer)
3. Reise von Berlin nach Rügen. 6.-20. Mai 1830 von A. Reichensperger und G. Nadler.
Heft in 12°, Umfang 40 S. (S. 19 ff. leer)
4. Übersetzungsproben (Béranger und Moore)
Heft in 4°, Umfang 36 S. (S. 5 ff. leer)
5. Der Landprediger von Wakefield
Heft in 4°. Bis S. 11 von Nadlers Hand Übersetzungsproben. Von S. 13. an von anderer Hand.
Abschriften von Gedichten Goethes, Schillers, Uhlands, etc.
Luthers 95 Thesen usw.
Von S. 74-128 sind Zeitungsausschnitte, Gedichte aus der Zeit bis 1876 zumeist aus dem Krieg
1870/71 eingeklebt (verm. Von Nadlers Sohn Heinrich, später Pfarrer in Edingen, dessen Schrift
dazwischen erscheint)

II. Handschriftliches (vom fremder Hand)

6. Nadlers Stammbuch (1829)
Umfang: 138 Bl. (nur 18 Bl. beschrieben)
Mit Einträgen von August Reichensperger, E. Thibaut, Zuccalmaglio (Waldbrühl) u.a.
7. „Frauenahnung“
Dialektgedicht. Abschrift von Nadlers Sohn Heinrich nach einem Manuskript seines Vaters.
Umfang: 1 Bl.
8. Übersetzungsproben irischer Verse
(mit 90, 30, 34, 52 und 37 bezeichnet. Darin: Erin. Mary).
Umfang: 1 Bl.
9. Brief Otto Bassermanns an einen Notar (Sachs?) , München, 29.11.1881.
Anfrage, ob er eine Nadler-Ausgabe des Bassermann'schen Verlages unterstützen wolle.
Umfang: 3 S.
10. Erklärung Victor Loeb's, Mannheim, 02.06.1908
„... dass nach Mitteilung der Frau Pfarrer Nadler, Heidelberg, die an Herrn Etheimer bzw. dessen
Auftraggeber verkauften Heft Gedichte sowie Reise nach Rügen noch nicht veröffentlicht sind.“
Umfang: 1 S.

III. Gedrucktes

11. Nadler, Karl Gottfried: Fröhlich Palz, Gott erhalts! Gedichte in Pfälzer Mundart. Frankfurt a.
M., 1847.
Mit Widmung für seinen Sohn Heinrich.
Auf dem vorderen Einband in Goldprägung „Heinrich Nadler“
12. Der Satyr. Lose Blätter aus dem deutschen Reiche. Bd. 1, Nr. 1-5 und 7-8, 1848/49.
Nr. 3 enthält von Nadler: „Der Ordensträger oder die Duwwaksprob“
Nr. 5 enthält von Nadler: „Der geheime Hr. Hofrath an den Hrn. Geheimrath!“
13. „Das Guckkasten-Lied vom großen Hecker“
Umfang: 1 Bl., kolorierte Abbildungen
14. „Ein schönes neues Lied von dem weltberühmten Struwwel-Putsch“
Umfang. 1 Bl., kolorierte Abbildungen